

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	10
Thema der Unterrichtsreihe:	Fast Fashion vs. Slow Fashion
Thema der Unterrichtsstunde:	Vorbereitung und Durchführung einer Debatte: Fast Fashion vs. Slow Fashion
SDGs:	<p>SDG 12 – Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster</p> <p>SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> <p>SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz</p> <p>SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen</p> <p>SDG 15 – Leben an Land</p>
Kurzbeschreibung:	In dieser Stunde bereiten die SuSe eine Debatte zum Thema „ Fast Fashion vs. Slow Fashion “ vor und führen diese durch. Nach der Lektüre eines Informationstextes erarbeiten sie in Gruppen Pro- und Kontra-Argumente. Während der Debatte präsentieren ausgewählte Teilnehmer ihre Standpunkte, während die übrigen Feedback geben. Die Stunde fördert kritisches Denken, Argumentationsfähigkeit und rhetorische Kompetenzen.
Verortung im Kernlehrplan:	Kommunikation und Produktion

Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	<ul style="list-style-type: none">- Nachhaltiger Konsum und Produktion- Globale Gerechtigkeit- Umwelt und Ressourcen- Kritisches Denken und Bewertungskompetenz- Handlungskompetenz
Lernziele:	<p>Die Sus können...</p> <ol style="list-style-type: none">1. ... konzentriert längere Redebeiträge & mündliche Darstellungen verfolgen & setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (Zuhören)2. eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten3. ...die gewonnenen Erkenntnisse auf andere gesellschaftliche und ökologische Themenbereiche übertragen und kritisch hinterfragen.
Literaturempfehlung (3 Titel):	<p>Honnef-Becker, I. & Kühn, P. (2019). <i>Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht: Bildungsstandards - Didaktik - Unterrichtsbeispiele</i>.</p> <p>Becker-Mrotzek, M. (2020). <i>Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik</i>. wbv Media GmbH & Company KG.</p> <p>Steinig, W. & Huneke, H. (2022). <i>Sprachdidaktik Deutsch: Eine Einführung</i>.</p>

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	Es werden gemeinsam Bilder zu Klamotten und Textilproduktion angeschaut. SuS sollen beantworten, welche Bedeutung Kleidung für sie hat, wie oft sie neue Tshirts kaufen und wie viel diese im Durchschnitt kosten und wie viele Tshirts sie besitzen und wie viele sie davon tragen.	Plenum	- Beamer - verschiedene Bilder
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	Lernziele werden von der Lehrperson vorgelesen, SuS hören zu	Plenum	-
Erarbeitung	Es werden Argumentationen gesammelt, die dann in der Diskussion genutzt werden. Im Anschluss solle die SuS durch die Diskussion darüber nachdenken unter welchen Bedingungen sie in Zukunft produzieren würden, wenn sie ein Unternehmen hätten .	GA, Plenumsdiskussion, EA, PA	Arbeitsblatt: Text Fast Fashion vs. Slow Fashion; Handy/IPad zur Recherche, Hilfekästen, ggf. Schreibmaterial
Auswertung ggf. mit Feedback	Der Feedbackbogen wird während der Diskussion von Nicht-Diskutierenden ausgefüllt. Die SuS, die nicht diskutieren, werden einer/einem SuS zugeteilt, die/der diskutiert und bewerten diese mithilfe des Bogens.	EA	Arbeitsblatt: Feedbackbogen
Präsentation ggf. Mit Feedback	Die SuS, die bewertet wurden, bekommen den ausgefüllten Bogen und eine kurze Rückmeldung von der Person, die sie bewertet hat	PA	Arbeitsblatt: ausgefüllter Feedbackbogen
Metakognitive Reflexion	Die SuS nutzen den ausgefüllten Feedbackbogen, können dadurch einen eigenen Einblick gewinnen und sich selbst intensiver Reflektieren	notizartige Selbstreflexion	Arbeitsblatt: ausgefüllter Feedbackbogen

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Arbeitsblatt mit Informationstext, Feedbackbogen.
- Zusätzlich wird die Lehrkraft einen Beamer verwenden, um im Einstieg die Bilder zu zeigen.
- Der Materialpool umfasst Arbeitsblätter inkl. Aufgaben - und Hilfestellungen, sowie eine Informationstext und einen Feedbackbogen. Außerdem werden den SuS ggf. Schreibmaterial und mobile Internetfähige Endgeräte zur Verfügung gestellt.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist die Debatte, weil sie lernen, ihre Argumentations- und Kommunikationsfähigkeiten praktisch anzuwenden
- Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, verschiedene Positionen kritisch zu hinterfragen, ihre eigenen Standpunkte klar zu formulieren und auf Gegenargumente einzugehen.
- Durch den Einsatz von Debatten können die Lernziele:
Die Sus können...
 1. ... konzentriert längere Redebeiträge & mündliche Darstellungen verfolgen & setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (Zuhören)
 2. eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten
 3. ...die gewonnenen Erkenntnisse auf andere gesellschaftliche und ökologische Themenbereiche übertragen und kritisch hinterfragen, optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch verschiedene Bilder, auf denen Modeindustrien, Kleidungen, Fabriken etc. abgebildet sind und die SuS müssen dann auf vorgegebene Fragen antworten (Erklärt, welche Bedeutung Kleidung für euch hat; Erklärt wie oft ihr neue T-shirts kauft und wie viel diese im Durchschnitt kosten; Schätzt wie viele T-shirts ihr besitzt und wie viele ihr davon kaum oder gar nicht tragt).
- Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird die Methode der Bildbetrachtung verwendet. Die Bilder regen zum Nachdenken an und bieten einen ersten visuellen Zugang zum Thema.
- Der Einstieg dient dazu, das Bewusstsein für die Auswirkungen der Modeindustrie zu schärfen und erste Assoziationen zu wecken. Dadurch werden die SuS auf das Thema 'Fast Fashion vs. Slow Fashion' vorbereitet und für die anschließende Diskussion sensibilisiert.

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Plenum, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit.
- Die Sozialformen wechseln zwischen Plenum (bei der Einführung und Debatte), Gruppenarbeit (bei der Erarbeitung der Argumente und Partnerarbeit (Feedbackbesprechung), um eine aktive Beteiligung der SuS zu fördern und unterschiedliche Lernprozesse anzustoßen. Die Einzelarbeit erfolgt während des Feedbackgebens, um eine individuelle Reflexion der Debatte zu ermöglichen.
- Durch die Verwendung von Gruppenarbeit wird die kooperative Erarbeitung von Argumente erreicht, während die Plenumsphase die Präsentation und den Austausch verschiedener Standpunkte unterstützt.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Bilder, Informationstext, Feedbackbogen und mobile Internetfähige Endgeräte.
- Der Einsatz von Bildern unterstützt den Lernprozess, indem sie visuelle Reize setzen, Vorwissen aktivieren und Interesse für das Thema wecken. Der Informationstext schafft eine inhaltliche Grundlage für die Debatte. Feedbackbögen strukturieren die Beobachtungen der Diskussion und fördern die Fähigkeit zu kritischen Reflexion. Die mobilen internetfähigen Endgeräte ermöglichen eine schnelle Recherche, sodass offene Fragen geklärt und aktuelle Informationen in die Diskussion einbezogen werden können.
- Durch die Verwendung von Bildern wird der emotionale Zugang zum Thema gefördert, sodass offene Fragen geklärt und aktuelle Informationen in die Diskussion einbezogen werden können.

Erläuterung zum Feedback:

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Feedbackbögen gegeben, die von den nicht debattierenden SuS während der Diskussion ausgefüllt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihrer Argumentationsweise, Sprachführung, Überzeugungskraft und ihrem Umgang mit Gegenargumenten, um ihre kommunikativen und rhetorischen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dieses Feedback ermöglicht eine Reflexion über die eigene Leistung und zeigt konkrete Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: unterschiedlich anspruchsvolle Rolle in der Debatte (z.B. Moderatorin, Hauptredner/innen, Zuhörer/innen.)"
- Diese Maßnahmen sind notwendig, um unterschiedlichen Leistungsniveaus und Stärken der SuS gerecht zu werden und jedem die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Stunde teilzunehmen.
- Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle SuS gemäß ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen gefordert und gefördert werden, wodurch sowohl kommunikative als auch soziale Kompetenzen in einer inklusive Lernumgebung gestärkt werden.

Ziel der Unterrichtseinheit:

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse einer Gesamtschule sollen die Konzepte von Fast Fashion und Slow Fashion kritisch analysieren und in einer strukturierten Debatte fundierte Argumente austauschen. Diese Debatte fördert das Verständnis für nachhaltige Mode und schult die Fähigkeiten, überzeugend zu argumentieren und auf die Standpunkte anderer sachlich einzugehen.

Lernziele:

Rezeption:

- Methoden der Informationsentnahme aus mündlichen und schriftlichen Texten in verschiedenen medialen Erscheinungsformen sicher anwenden,
- eigene und fremde Beiträge und Standpunkte überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen,
 - Den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen,
- (kriteriengeleitet) eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentation) beurteilen,
 - Sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren

Produktion:

- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten,
- Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikationssituationen unterscheiden und Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen
- Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Betrachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs (Sprechen)
 - Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen
 - Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen & erarbeiten Kompromisse; sie bewerten Gesprächs- & Argumentationsstrategien (Gespräche führen)
- Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge & mündliche Darstellungen & setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (Zuhören) Kompetenzbereiche:
 - Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textsorten zum Thema Fast Fashion und Slow Fashion analysieren und die wesentlichen Aussagen herausarbeiten.
 - Die Schülerinnen und Schüler können fundierte Argumente zu den Themen Fast Fashion und Slow Fashion entwickeln und logisch strukturieren.
 - Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die rhetorischen Mittel und sprachlichen Strategien in Texten zu identifizieren und deren Wirkung zu beurteilen.
 - Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, Argumente kritisch zu bewerten und gegensätzliche Positionen in einer Debatte sachlich zu hinterfragen.
 - Die Schülerinnen und Schüler können ihre Position in einer Debatte klar und überzeugend darstellen, dabei angemessene rhetorische Mittel einsetzen und auf die Argumente der Gegenseite angemessen reagieren.
 - Die Schülerinnen und Schüler können die gewonnenen Erkenntnisse auf andere gesellschaftliche und ökologische Themenbereiche übertragen und kritisch hinterfragen.

Ablauf der Unterrichtseinheit:

Einstieg (10 Minuten): Bilder werden an die Wand projiziert und es wird sich ausgetauscht:

- Erklärt welche Bedeutung Kleidung für euch hat.
- Erklärt wie oft ihr neue T-Shirts kauft und wie viel diese im Durchschnitt kosten.
- Schätzt wie viele T-Shirts ihr besitzt und wie viele ihr davon kaum oder gar nicht tragt.



„Fluffy coats back room 2019“ von [Lazy Llama](#), veröffentlicht auf **Wikimedia Commons** unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Veröffentlicht auf: [Wikimedia Commons – Fluffy coats back room 2019](#).



„JCrewMarkville“ von **Raysonho**, veröffentlicht auf **Wikimedia Commons** unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#). Veröffentlicht auf: [Wikimedia Commons – JCrewMarkville](#).



„Dress Shirt production Line allocation in a RMG factory of Bangladesh“ von **Rasel Rahman**, veröffentlicht auf **Wikimedia Commons** unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Veröffentlicht auf: [Wikimedia Commons – Dress Shirt production Line allocation](#).

Arbeitsphase (30 Minuten):

Die Schülerinnen und Schüler lesen den Informationstext und arbeiten die wichtigsten Informationen raus. Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erarbeitet Argumente für und gegen Fast Fashion, die andere für und gegen Slow Fashion. Innerhalb der Gruppen strukturieren die Schüler ihre Argumente und bereiten sich darauf vor, diese in der Debatte überzeugend zu präsentieren.

Debatte (ca. 25 Minuten):

Aus jeder Gruppe wählen Sie fünf Schülerinnen und Schüler aus, die an der Debatte teilnehmen. Während der Debatte füllen die anderen Schülerinnen und Schüler einen Feedbackbogen zu einer Ihrer zugeteilten Person aus, um Rückmeldungen zur Argumentationsweise, Sprachführung und Überzeugungskraft der Redner zu geben.

Reflexion (15 Minuten):

Nach der Debatte reflektieren Sie gemeinsam die Ergebnisse der Diskussion und besprechen die Rückmeldungen aus den Feedbackbögen.

Diskutieren Sie, wie die gewonnenen Erkenntnisse auf andere gesellschaftliche und ökologische Themen angewendet werden können.

Hinweise:

Achten Sie darauf, dass die Diskussion respektvoll und konstruktiv verläuft.

Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, nicht nur Fakten, sondern auch emotionale und ethische Argumente in ihre Beiträge einzubringen.

Diese Handreichung unterstützt Sie dabei, die Debatte zielgerichtet durchzuführen, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten in den Bereichen Rezeption, Produktion und Argumentation weiterentwickeln können.

Lizenzhinweis

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Für dieses Werk wird kein urheberrechtlicher Schutz beansprucht, Freigabe unter [CC0/Public Domain](#). Optionaler Hinweis gemäß [TULLU-Regel](#): „Diskussion: Fast Fashion - Slow Fashion“ von H. Gül, C. Carman, freigegeben als: CC0/Public Domain.

Der Link zur Freigaberklärung ist hier abrufbar:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>